

Brunnenstrasse 42  
Postfach, 8610 Uster  
www.spitaluster.ch

### **Weiterbildungskonzept**

**Fachärztin/Facharzt  
Medizinische Onkologie**

**Onkologische Abteilung, Spital Uster**

**Weiterbildungsstätte Kategorie B**

**PD Dr. med. E. Bächli  
Chefärztin Medizin**  
Tel. +41 (0)44 911 12 81  
Fax +41 (0)44 911 13 60

### **Allgemeines**

Als Schwerpunktspital im Oberen Glattal und im Zürcher Oberland wird das Spital Uster von 16 politischen Gemeinden getragen. Es stellt mit einem gut ausgebildeten Ärzte-, Therapeuten- und Pfl egeteam sowie einer modernen Infrastruktur die Grundversorgung für 165'000 Menschen sicher, wovon jährlich rund 56'000 entweder nach akuter Erkrankung oder nach einem Unfall ambulant oder stationär behandelt und gepflegt werden.

Die Innere Medizin ist als Weiterbildungsstätte der Kategorie A anerkannt mit den Schwerpunkten für Endokrinologie, Gastroenterologie, Hämatologie, Kardiologie, Onkologie, Pneumologie, Geriatrie, Angiologie und einem Konsiliardienst für Neurologie, Nephrologie und Psychiatrie inklusive Psychoonkologie.

Das Ambulatorium für Medizinische Onkologie wird durch drei Fachärzte FMH für Medizinische Onkologie und Innere Medizin betreut. Im Onkologie-Ambulatorium arbeiten 3 diplomierte Pflegefachfrauen, z.T. mit Höfa Onkologie, zusätzlich bei Bedarf eine zertifizierte breast cancer nurse der Gynäkologie.

Der Leistungsauftrag umfasst die onkologische Grundversorgung für das gesamte Einzugsgebiet des Spitals Uster. Diagnostik und Therapie erfolgen ambulant und stationär. Nach extern besteht eine gute Zusammenarbeit mit den Hausärzten, Spitex und Onko Plus.

Die wichtigsten Kennzahlen des Onkologischen Ambulatoriums sind: pro Jahr 175 neue Patienten, 3800 Konsultationen, rund 1800 Chemotherapien und 300 Patientenbesprechungen am Tumorboard.

Wöchentlich findet ein hausinternes interdisziplinäres Tumorboard statt, an dem Kaderärzte aller Kliniken sowie ein Kaderarzt der Radioonkologie des Kantonsspitals Winterthur teilnehmen. Die Pathologie des USZ ist alle zwei Wochen per Videokonferenz zugeschaltet. Mammakarzinome werden im Netzwerk Senosuisse (senosuisse.ch) behandelt. Hämato-onkologische Problemfälle werden am Tumorboard der Hämatologie des USZ per Videokonferenz besprochen.

Das Referenzzentrum für spezielle onkologische Probleme ist v.a. das Universitätsspital Zürich (USZ) mit den entsprechenden Tumorzentren und die Medizinische Onkologie des USZ. Die Induktionstherapien zur Hochdosistherapie und Stammzelltransplantationen werden ausschliesslich in Zusammenarbeit mit dem USZ besprochen und durchgeführt.

Im Spital Uster ist das Critical Incident Reporting System (CIRS) implementiert. Regelmässig finden Schulungen und Fallanalysen statt.

### **Weiterbildungsverantwortliche**

Dr. Georg Tscherry, FMH Onkologie und Innere Medizin, Leitender Arzt (Leiter der Weiterbildungsstätte)  
Frau Dr. Nina Kotrubczik, FMH Onkologie und Innere Medizin, stv. Leitende Ärztin  
Frau Dr. Sibylle Wolleb, Onkologie und FMH Innere Medizin, Oberärztin

### **Anerkennung für Weiterbildung**

Anerkennung für zwei Jahre Weiterbildung in medizinischer Onkologie.  
Die Anstellungsdauer beträgt bei voller Anstellung zwei Jahre, entsprechend mehr bei Teilzeitanstellung.

### **Weiterbildungsziele**

Inhaltliche Grundlage ist das Weiterbildungsprogramm (WBP) der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SGMO) vom 1. Januar 2015.

Der/die FacharztanwärterIn bereitet sich während seiner Weiterbildung in medizinischer Onkologie zielgerichtet auf die angestrebte klinische Tätigkeit vor.

Dazu erwirbt er/sie sich Fachwissen gemäss dem WBP in medizinischer Onkologie; Kompetenzen zur Problemlösung und Entscheidungsfindung; Kommunikations- und interventionelle Fertigkeiten; Einstellung gegenüber Patienten, Angehörigen und allen an der Patientenbetreuung beteiligten Berufsgruppen; Respektierung der eigenen Grenzen.

Er/sie erarbeitet sich Lerninhalte auf strukturierte Weise an organisierten Veranstaltungen und in individuellen Lernsituationen unter Benutzung aller ihm zur Verfügung stehenden Lernquellen.

Er/sie wird in seinem/ihrer Lernprozess durch die Weiterbildungsinstitution und den Weiterbildner dem persönlichen Lernstil entsprechend gefördert durch Lernzielformulierung, Vereinbarung spezifischer Massnahmen, kontinuierliche Evaluation und Vorbereitung auf die Facharztprüfung

### **Theoretische Weiterbildung**

Intern:

Die Teilnahme an Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen der Abteilung ist – soweit es die klinischen Verpflichtungen erlauben – obligatorisch und ein wichtiger Teil der Weiterbildung. Eigene Beiträge des Kandidaten werden erwartet.

z.B.

- Journal Club
- Tumorboard
- Rapport des onkologischen Ambulatoriums
- Weiterbildungen der Klinik für Innere Medizin (Assistenten-Curriculum Innere Medizin)
- Fallvorstellungen
- Röntgenrapporte

Extern:

Die Teilnahme an durchschnittlich einer externen Weiterbildungsstunde/pro Woche (Bsp. Onko-Lunch USZ oder KSW) ist vorgesehen. Für die externe Weiterbildung an nationalen oder internationalen Kongressen stehen jährlich 5 Arbeitstage zur Verfügung.

### **Praktische Weiterbildung**

Hauptgewicht der Weiterbildungsstelle ist das Führen einer eigenen ambulanten onkologischen Sprechstunde mit Diagnostik, Beurteilung und Therapie unter Supervision der Ausbildungsverantwortlichen.

Die gängigen Punktionen (Pleura, Aszites, Lumbal und Knochenmark) sollen erlernt werden. Entsprechende Anleitungen werden von den Fachverantwortlichen der Klinik für Innere Medizin erarbeitet und geschult.

Blutbilder und Knochenmarkaspirate können unter der Anleitung des Ausbildungsverantwortlichen oder der Fachärztin für Hämatologie befundet werden.

Stationäre Patienten für Abklärungen, Chemotherapien oder palliative/supportive Therapien werden durch das Team der Onkologie mitbetreut.

### **Forschungstätigkeit**

Das Onkologische Ambulatorium des Spitals Uster nimmt an SAKK-Studien teil.

### **Evaluationsgespräche**

Evaluationsgespräche finden nach 6 und 12 Monaten statt, basierend auf den FMH-Formularen / Evaluationsprotokollen.

Dr. med. Georg Tscherry (FMH Onkologie und Innere Medizin)  
Leitender Arzt  
Telefon 044 911 1314  
Telefax 044 911 1365  
Georg.Tscherry@spitaluster.ch